

Weihnachtszeit

Alexander Garth

Die Weihnachtszeit senkt sich hernieder.
Man singt sie wieder, die alten Lieder.
Weihnachtsbäume werden aufgestellt.
Frauen zählen das Haushaltsgeld.

In Büros da riecht's nach Pfefferkuchen.
Chefs nach milden Worten suchen.
Weihnachtsfeiern sind angesetzt.
Überall wird nach Geschenken gehetzt.

Männer grübeln, was ihren Frauen gefällt.
Weihnachtsgänse verlassen die Welt.
Punschduft durchzieht geschmückte Gassen.
Im Kaufhaus Leute nach Schnäppchen fassen.

Damen durchstöbern Modeboutiquen.
Großeltern Weihnachtspakete verschicken.
Kinder stöhnen: "Wie lange die Zeit!"
Alten graut's vor der Einsamkeit.

Aussteiger fliegen in den Süden.
Kinder haben Wunschzettel geschrieben.
Väter kramen Weihnachtsmannmäntel hervor.
Alternative geißeln den Konsumterror.

Verkäufer sind total erledigt.
Pfarrer grübeln über der Weihnachtspredigt.
Der Kirchenchor probt "Stille Nacht".
Die Jugend auch heuer das Krippenspiel macht.

Krankenschwestern feilschen um freie Tage.
Eltern wird die Geschenkejagd zur Plage.
Alles stresst durch diese Zeit.
O Weihnacht, du Fest der Besinnlichkeit!

Im Trubel von Kaufen und Weihnachtsmann
spricht es leise: "Hey, haltet mal an!
Nehmt euch Zeit für das Wunder in der Krippe,
denn Gott selber kam in eure Mitte,
euch Hoffnung, Kraft und Mut zu geben,
ihr sollt aus Gottes Fülle leben."